

6. DEZEMBER

Begegne der Ablehnung nicht mit Trotz



Wenn ihr mir bereitwillig gehorcht,
werdet ihr die Früchte des Landes essen.

Jesaja 1,19 (NL)

Die dritte Art, wie Leute sich gegen Ablehnung schützen, ist die Auflehnung gegen das System. Sie erkennen klar die Ungereimtheiten des Weltsystems.

Seit den 60er Jahren scheint diese Gruppe der Gesellschaft grösser zu werden. Es sind Rebellen und Aussteiger, die mit folgenden Worten auf Ablehnung reagieren: „Ich brauche weder Sie noch Ihre Liebe.“ Tief in ihrem Innern sehnen sie sich nach Annahme, doch geben sie es nicht zu. Oft bringen sie ihren Trotz und ihre Rebellion durch ihre Bekleidung oder ihr Benehmen zum Ausdruck und werden von der Durchschnittsbewölkerung schräg angesehen.

Ein Rebell ist durch Selbsthass und durch Verbitterung gekennzeichnet. Er wünscht, nie geboren worden zu sein. Er ist verantwortungslos und undiszipliniert. Er sieht Gott einfach als einen weiteren Tyrannen, der versucht, ihn in eine gesellschaftsfähige Form zu pressen. Er rebelliert gegen Gott in gleicher Weise, wie er dies gegen alle anderen Menschen tut, denn er sieht Gott als einen Teil des Weltsystems.

Diese rebellische Einstellung mit dem entsprechenden Benehmen wirkt auf andere Menschen befremdend, darum neigen diese dann dazu, das System zu verteidigen, das von den Rebellen abgelehnt wird. Die Gesellschaft schätzt es nicht, wenn man den Istzustand hinterfragt. Wenn nun jemand beispielsweise die Regierung oder das Schulsystem kritisiert, erhebt sich gleich die Gesellschaft, um sie zu verteidigen. Was gibt es jedoch zu verteidigen? Wenn der Rebell behauptet, das System sei ungerecht, so hat er recht. Das Weltsystem wird vom ‚Gott‘ dieser Welt regiert. Das System ist hart, kalt und ablehnend.

Wir sollen uns der Regierung jedoch unterordnen und für sie beten, damit es uns gut gehen möge (vgl. 1. Petrus 2,18-21 und 1. Timotheus 2,1-4). Der Massstab jedoch, den wir zu unserer Selbsteinschätzung anwenden und an dem wir unser Leben ausrichten, ist nicht von dieser Welt.



Herr, ich bete um einen demütigen Geist und Weisheit, damit ich mein Leben nach den Massstäben Deines Königreichs ausrichte.

